

# Kopf und Herz

## OdAinfos Juli 2014

OdA Gesundheit und Soziales Graubünden

### Berufliche Grundbildung

- Lehrabschlussfeier – Die Branche begrüsst ihren Berufsnachwuchs
- Fachfrau/Fachmann Betreuung: Vereinfachung IPA
- Leitfaden überbetriebliche Kurse AGS und FaGe
- Beurteilungs- und Absenkmeldung im üK AGS und FaGe
- Angebote am BGS für lernstarke FaBe- und FaGe-Lernende

### Höhere Berufsbildung

- Prüfungsfachgespräche Bildungsgang 11 HF Pflege
- Überprüfung Rahmenlehrplan HF Pflege
- Folgeprojekt Kompetenzprofile Pflege
- Übertrittsquote FaGe – HF Pflege

### Berufliche Weiterbildung

- Berufspädagogische Weiterbildung

### Organisation

- Silvia Giger ergänzt das Team der OdA G+S

### Agenda

- Veranstaltungen
- SwissSkills Bern 2014 – 1. Schweizer Berufsmeisterschaften

## Berufliche Grundbildung

### Lehrabschlussfeier – Die Branche begrüsst ihren Berufsnachwuchs

Am Dienstag, 1. Juli 2014 feierte das Bündner Gesundheits- und Sozialwesen ihren erfolgreichen Berufsnachwuchs. 8 Assistentinnen Gesundheit und Soziales (AGS), 40 Fachfrauen/Fachmännern Betreuung (FaBe) und 125 Fachfrauen/Fachmännern Gesundheit (FaGe) wurde anlässlich der Lehrabschlussfeier im Forum im Ried, Landquart der Notenausweis übergeben. Von den 173 Absolventinnen/Absolventen erreichten 13 den hervorragenden eidgenössischen Rang mit einer Abschlussnote von 5.3 und höher.

Die OdA G+S Graubünden gratuliert den AGS herzlich zum eidgenössischen Berufsattest respektive den FaBe und FaGe herzlich zum eidgenössischen Fähigkeitszeugnis und wünscht eine erfüllte Zukunft!

Zu den Fotogalerien dieses feierlichen Anlasses gelangen Sie über:

[oda-gs.gr.ch/Aktuelles/Fotogalerien](http://oda-gs.gr.ch/Aktuelles/Fotogalerien)

### Fachfrau/Fachmann Betreuung: Vereinfachung IPA

Die individuelle praktische Arbeit (IPA) im Qualifikationsverfahren der Fachpersonen Betreuung ist für die Praxis aufwändig. Die Versammlung der kantonalen OdAs Soziales VOdAS platzierte im März ihre Unzufriedenheit mit der per 2014 überarbeiteten Version und verlangte eine umgehende Vereinfachung. Ein Zuwarten auf die Resultate der Reform der Bildungsverordnung per 2020 kam für die VOdAS nicht in Frage. SAVOIRSOCIAL nahm das Anliegen ernst und lancierte umgehend ein entsprechendes Projekt unter Beizug des Eidgenössischen Hochschulinstituts für Berufsbildung (EHB), Vertretungen der kantonalen OdAs sowie Chefexpertinnen und -experten. Die Resultate des Gesamtprojekts werden vom Vorstand SAVOIRSOCIAL im April 2015 verabschiedet und im Qualifikationsverfahren 2016 umgesetzt. Die VOdAS setzt sich dafür ein, dass erste Vereinfachungen bereits ab 2015 greifen.

### Leitfaden überbetriebliche Kurse AGS und FaGe

Neu finden Sie auf unserer Homepage den „Leitfaden überbetriebliche Kurse FaGe und AGS“: [AGS oder FaGe/überbetriebliche Kurse](#). Er richtet sich an Lehrbetriebe und informiert über alle wesentlichen Prozesse und Dokumente rund um den üK-Besuch der Lernenden.

### Beurteilungs- und Absenzmeldung im üK AGS und FaGe

Per Herbstsemester 2014/15 führen wir ein neues Beurteilungs- und Absenzensystem ein. Alle Lernenden werden weiterhin zu ihrem Lernverhalten im üK beurteilt. Neu erfolgt direkt nach den üKs per E-Mail eine Rückmeldung zu ausgezeichnetem oder unbefriedigendem Verhalten wie auch zu verpassten Lektionen an die Berufsbildner/innen Praxis und an die Lernenden selbst.

### Angebote am BGS für lernstarke FaBe- und FaGe-Lernende

**Neues Modell lehrbegleitende Berufsmatura (BM1):** Erstmals seit 2011 kann das BGS ab August wieder mit 10 Lernenden (9 FaGe/1 FaBe) eine BM1-Klasse starten. Das BGS erarbeitet aktuell ein Modell, dass aus Sicht der OdA G+S ein kontinuierliches BM1-Angebot unterstützen könnte. Die Präsentation folgt im Herbst.

**Zweisprachiger Unterricht:** Das BGS bietet ab Sommer 2015 FaGe- und FaBe-Lernenden ein Programm mit bilingualem Unterricht an. Eine Lektion Allgemeinbildender Unterricht pro Woche soll je nach Wahl der Lernenden italienisch oder englisch gehalten werden. Nähere Informationen folgen vom BGS direkt und an den Foren FaGe und FaBe. [bgs-chur.ch/portrait/news](http://bgs-chur.ch/portrait/news)

## Höhere Berufsbildung

### Prüfungsfachgespräche Bildungsgang 11 HF Pflege

Die OdA G+S konnte auch dieses Jahr auf die Unterstützung der Ausbildungsbetriebe zählen und die für die Prüfungsfachgespräche nötigen Praxisexpertinnen und -experten finden. Wir danken für die Bereitschaft! Die voraussichtlich 54 Fachgespräche finden Ende August 2014 im Rahmen des Qualifikationsverfahrens am BGS statt.

## **Überprüfung Rahmenlehrplan HF Pflege**

Die Trägerschaft des Rahmenlehrplans HF Pflege – OdASanté und der Verband der Bildungsanbieter HF Pflege – startete 2013 ein nationales Projekt zur Überprüfung desselben.

Die Kernfrage der Überprüfung lautet: „Ermöglicht der Rahmenlehrplan HF Pflege, Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner heute wie morgen so auszubilden, dass den Bedürfnissen der pflegerischen Praxis Rechnung getragen wird?“. Bis Ende Juni 2014 hatten alle Ausbildungsbetriebe und Höheren Fachschulen HF Pflege Gelegenheit, über einen strukturierten Fragebogen darauf zu antworten. Die schweizerische Entwicklungskommission HF Pflege diskutiert die Umfrageresultate im Dezember 2014 mit Vertretern der Arbeitgeberverbänden, des Schweizerischen Verbands Bildungszentren Gesundheit und Soziales (BGS), der kantonalen OdAs Gesundheit und des Schweizer Berufsverbandes der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner (SBK). Bedarfsabhängig richtet die Entwicklungskommission anschliessend einen Antrag mit Anpassungsvorschlägen an die Trägerschaft des Rahmenlehrplans. Laufende Informationen zum Projektstand: [odsante.ch/Hoehere Berufsbildung/Hoehere Fachschule/Pflege/News](http://odsante.ch/Hoehere_Berufsbildung/Hoehere_Fachschule/Pflege/News)

## **Folgeprojekt Kompetenzprofile Pflege**

Anfangs März 2014 schloss die OdASanté das Projekt Kompetenzprofile Pflege ab und startete mit dem Folgeprojekt Eidgenössische Prüfungen im Pflegebereich. Basierend auf dem Schlussbericht hat der Vorstand von OdASanté entschieden, sieben Kompetenzprofile zu Höheren Fachprüfungen HFP und zu einer Berufsprüfung BP weiterzuentwickeln:

- HFP Palliative Care und Onkologiepflege mit Fachrichtungen
- HFP Geriatrische und gerontopsychiatrische Pflege ohne Fachrichtungen
- HFP Nephrologiepflege
- HFP Diabetesfachberatung
- HFP Mütter- und Väterberatung
- HFP Psychiatriepflege für Menschen mit einer Beeinträchtigung der psychischen Gesundheit
- BP Psychiatriepflege für Menschen mit einer Beeinträchtigung der psychischen Gesundheit

Laufende News zum Projektfortschritt: [odasante.ch/Hoehere Berufsbildung/eidg. Prüfungen/News](http://odasante.ch/Hoehere_Berufsbildung/eidg._Pruefungen/News)

## **Übertrittsquote FaGe – HF Pflege**

Im Februar 2014 veröffentlichte das eidgenössische Hochschulinstitut für Berufsbildung (EHB) erfasste Daten zur Übertrittsquote ausgebildeter FaGes ins Studium HF Pflege. Als Stichprobe wurden die FaGe-Lernenden mit Abschluss 2011 (total 1584 Personen) definiert. Zur Berechnung der Übertrittsquote dienten eine Liste der FaGe-Lernenden in der Schweiz, die sich im Herbst 2010 im dritten Lehrjahr befanden sowie eine Zusammenstellung aller Studierenden an den Höheren Fachschulen Pflege in der Deutschschweiz mit der Vorbildung FaGe.

In der Deutschschweiz haben bis Herbst 2013 40.4 Prozent mit einem HF Pflege-Studiengang begonnen. Im Kanton Graubünden liegt die Übertrittsquote bis Herbst 2013 bei 45.7 Prozent: 27 von total 59 FaGe-Absolventen des Jahres 2011 haben zwischen 2011 und 2013 ein HF Pflege-Studium begonnen.

Aus den Ergebnissen haben sich für uns folgende Fragen ergeben, welchen wir nachgehen werden:

- Welche Übertrittsquote wird angestrebt?
- Welche Faktoren beeinflussen die Entscheidung für den Studiengang HF Pflege wesentlich? Sind diese Faktoren wiederum beeinflussbar?
- Welchen Einfluss haben die sinkenden Schulabgängerzahlen?
- Wie wird sich die Übertrittsquote entwickeln?

## **Berufliche Weiterbildung**

### **Berufspädagogische Weiterbildung**

Das Eidgenössische Hochschulinstitut für Berufsbildung (EHB) bietet neu das Ergänzungsmodul Passerelle SVEB 1 – EHB für nebenberufliche Lehr- und Ausbildungspersonen mit einem SVEB 1-Zertifikat an.

Integriert ins Forum FaGe (29. Oktober 2014 in der OdA G+S) findet eine Information zu berufspädagogischen Weiterbildungsmöglichkeiten statt. Eine Expertin vom EB Zürich präsentiert den aktuellen Stand der Reglementierungen und stellt die Wege zu den vorausgesetzten Qualifikationen vor. Falls Sie ein spezifisches Anliegen haben, melden Sie es uns doch bereits heute: wir sorgen für Antworten.

Es besteht die Möglichkeit, ausschliesslich die Informationsveranstaltung zu besuchen. Start 13.30 Uhr, Dauer circa eine Stunde.

## Organisation

### Silvia Giger ergänzt das Team der OdA G+S

Wir freuen uns, Frau Silvia Giger in unserem Team zu begrüssen. Sie trat am 1. Juli ihre Funktion als Leiterin Grundbildung Gesundheit und Soziales an. Frau Giger bringt berufliche Qualifikationen und Erfahrung aus Pflege und Sozialpädagogik mit in die OdA G+S. Wir wünschen ihr einen guten Start und eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit Ihnen, geschätzte Berufsbildende und Partner.

Ihre Kontaktdaten:   Telefon   081 256 70 42  
E-Mail                [silvia.giger@oda-gs.gr.ch](mailto:silvia.giger@oda-gs.gr.ch)

## Agenda

### Veranstaltungen

Anlass	Datum	Ort
Forum FaBe	04.09.2014	OdA G+S, Chur
Weiterbildung: Jugendliche führen – Halt geben und Halt sagen	04.09.2014	OdA G+S Chur
Weiterbildung: Studierende HF Pflege begleiten	11.09. + 01.10.2014	OdA G+S, Chur
SwissSkills, Berufsmeisterschaften	17.09. – 21.09.2014	Bern
Forum FaGe	29.10.2014	OdA G+S, Chur
Kantonale Berufsausstellung Fiutscher	05.11. – 09.11.2014	Stadhalle, Chur
Forum HF Pflege	18.11.2014	BGS, Chur
Forum AGS	03.12.2014	OdA G+S, Chur

Zu den Veranstaltungen der OdA G+S finden Sie hier Details:

[oda-gs.gr.ch/Weiterbildungsangebote](http://oda-gs.gr.ch/Weiterbildungsangebote)

### SwissSkills Bern 2014 – 1. Schweizer Berufsmeisterschaften

Vom 17. bis zum 21. September 2014 findet in Bern die Schweizer Berufsmeisterschaft SwissSkills statt. Über 130 Berufe sind an der 1. Schweizermeisterschaft vertreten. 14 Kandidatinnen stellen sich dem Wettbewerb im Berufsfeld Fachfrau/Fachmann Gesundheit. Expertinnen und Experten messen ihre beruflichen Kompetenzen. Zuschauer sind willkommen! SAVOIRSOCIAL nutzt SwissSkills 2014 für Informationen über die Berufe im Sozialwesen.

Programm: [swisskillsbern2014.ch](http://swisskillsbern2014.ch)